

INHALT

EINLEITUNG	5
I. DIE MÜTTERLICHE FRAU	15
1. Die Mutter als Urbeziehung	15
2. Die Gestalt der «Grossen Mutter»	21
3. Die Nur-Mutter und die Nicht-Mutter	27
4. Das verlassene Kind	34
5. Die Sucht als «Mutterprothese»	38
6. Frau und Mutter heute	45
7. Maria, die Mutter des Herrn	49
8. Natur	55
II. DER VÄTERLICHE MANN	59
1. Der Vater als geistiges Haupt	59
2. Vater gegen Mutter	64
3. Der Vater und die Gesellschaft	67
4. Die mangelhafte Vaterbeziehung	73
5. Ideologien als «Vaterersatz»	76
6. Die Jugend	80
7. Not und Hoffnung des technischen Menschen	87
8. Würde und Demut der Väter	93
III. DIE EHE	100
1. Zweisam ist der Mensch	100
2. Sie werden ein Leib	104
3. Von der Treue	108
4. Geschlechtlichkeit in der Ehe	113
5. Entfremdete Geschlechtlichkeit	124
6. Ehe-Liebe	128
7. Vom Geheimnis der Ehe	133
IV. MANN UND FRAU AUSSER DER EHE	138
1. Vom Ledigenstand und vom Stand der Ehe	138
2. Freiwillig und unfreiwillig	141
3. Falsche Perspektiven	147
4. Kompromissversuche	149
5. Männer und Frauen in der Gemeinde	156
6. Freundschaften	162
7. Die nicht mehr Verheirateten	168
8. Jungfräulichkeit	170

V. DER BRUDER	174
1. Familie und Urgemeinschaften	174
2. Lieben wie mich selbst	176
3. Sentimentalität als Ersatz für Liebe	179
4. Moral als Ersatz für Liebe	183
5. Die Brüderlichkeit in der politischen Gemeinschaft	186
6. Wie kann ich meinen Bruder lieben?	192
VI. GOTT IST LIEBE	195
1. Der Schöpfer in der Schöpfung	195
2. Der Herr im Fleisch	207
3. Der Geist im Herzen	216
4. Der Widerpart	223
5. Jesus ist Sieger	227
VII. DAS REICH UND SEINE GERECHTIGKEIT	231
1. Hunger und Durst nach der Gerechtigkeit	233
2. Die Änderung des Herzens	242
3. Das Leben der Gemeinde	248
4. «Alle Völker zu Jüngern»	258
5. Dein ist das Reich	269
ANMERKUNGEN UND SCHRIFTTUM	274
NAMEN- UND SACHREGISTER	292